



Universität Erfurt
Nordhäuser Strasse 63
99089 Erfurt

Stabsstelle Qualitätsmanagement in Studium und Lehre

Michael Friedrich
Prof. Dr. Kai Brodersen

(Persönlich)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Michael Friedrich,
Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Kai Brodersen

danke, dass Sie sich die Zeit nehmen, die Evaluationsergebnisse für Ihre folgende Lehrveranstaltung anzuschauen:

SS 2017 0010033

Schreibst du noch, oder tippst du schon? Briefe und ihre Kontexte..

Der Bericht soll Ihnen vor allem als Grundlage für ein Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden dienen. Ein solches Gespräch hat das Ziel, im Dialog mit den Studierenden die Lehrveranstaltung und die Evaluationsergebnisse zu reflektieren.

Für Rückfragen und Anregungen wenden Sie sich bitte per Mail an evaluation@uni-erfurt.de oder telefonisch an die +49 361 737-5052. Gern helfen wir Ihnen weiter bei Verständnisfragen zum Bericht, bei der Interpretation der Ergebnisse und bei der Vor- und Nachbereitung der Feedbackgespräche.

Mit freundlichen Grüßen

Stabsbereich ProUni – Qualitätsmanagement in Studium und Lehre

Michael Friedrich

Schreibst du noch, oder tippst du schon? Briefe und ihre Kontexte. (SS 2017 0010033)
Erfasste Fragebögen = 13



Globalwerte

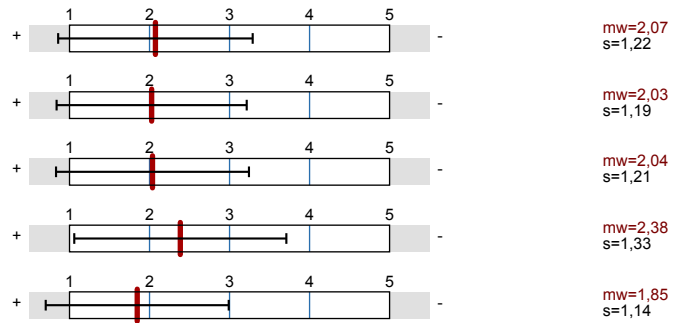
Globalindikator

B. Konzeption

C. Umsetzung

Wie zufrieden sind Sie mit der Lehrveranstaltung insgesamt?

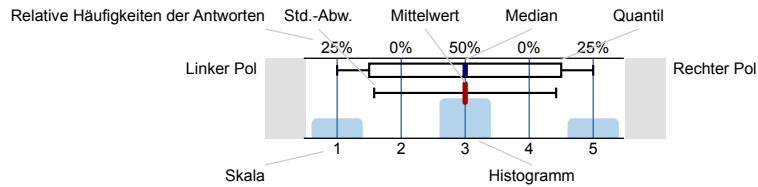
Wie zufrieden sind Sie mit der Leistung der Lehrenden/ des Lehrenden?



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

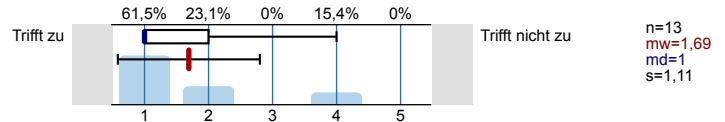
Legende

Frage

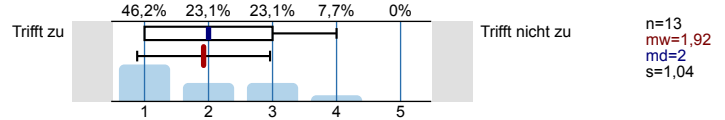


B. Konzeption

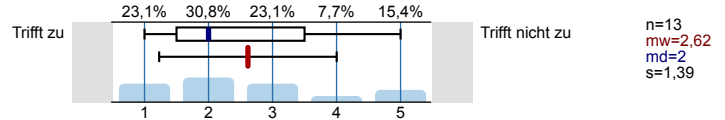
Die Lehrveranstaltung ist sinnvoll strukturiert.



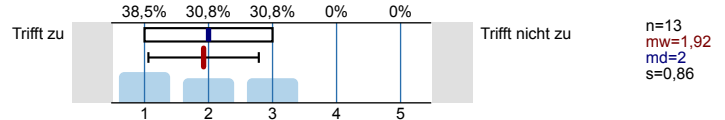
Die Lernziele der Lehrveranstaltung wurden von Anfang an klar gemacht.



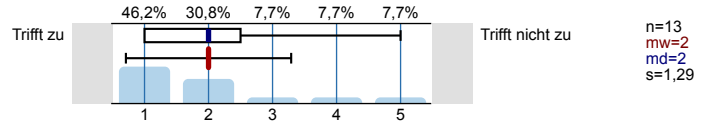
Die Relevanz der Lehrinhalte für das Studienziel ist ersichtlich.



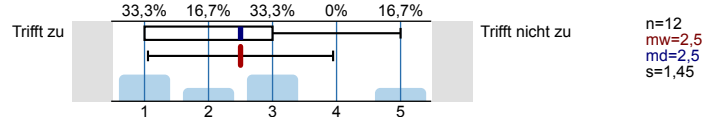
Zu Beginn jeder Sitzung gab es ausreichende Anknüpfungen an die vorhergehenden Sitzungen.



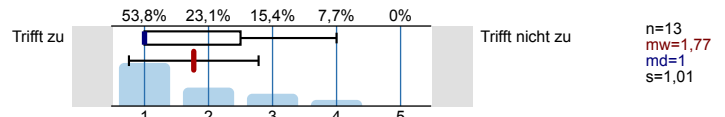
Die Lehrveranstaltung vermittelte nicht nur Einzelfakten, sondern auch Zusammenhänge.



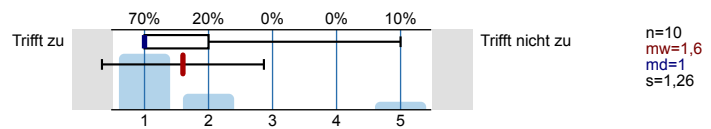
Bezüge zwischen Theorie und Praxis bzw. Anwendung wurden ausreichend hergestellt.



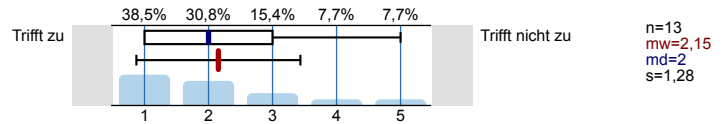
Der Zeitaufwand zur Vor- und Nachbereitung der Themen war für mich angemessen.



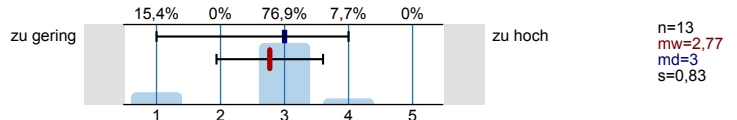
Nur falls Unterlagen angeboten wurden: Ihren Nutzen schätze ich als hoch ein.



In dieser Lehrveranstaltung habe ich nützliche Hinweise auf weiterführende Literatur erhalten.

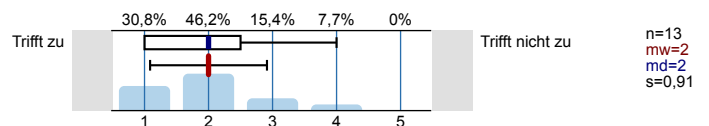


Den Schwierigkeitsgrad des in dieser Lehrveranstaltung behandelten Stoffes empfinde ich insgesamt als ...

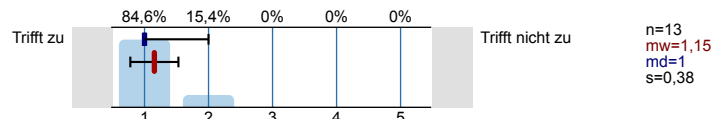


C. Umsetzung

Die/Der Lehrende verstand es, die Teilnehmenden zu motivieren.



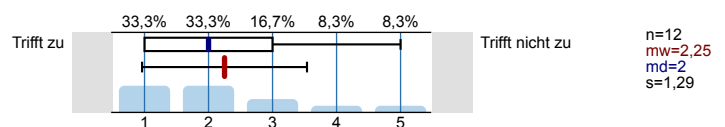
Die/Der Lehrende verhielt sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



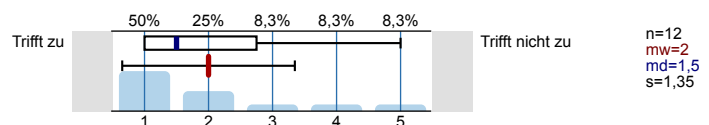
Es traten oft unnötige inhaltliche Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen auf.



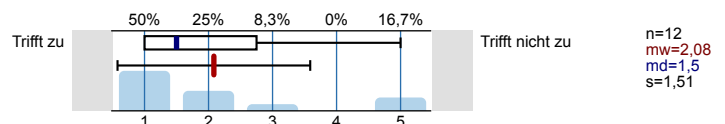
Die Arbeitsatmosphäre in dieser Lehrveranstaltung empfinde ich als anregend.



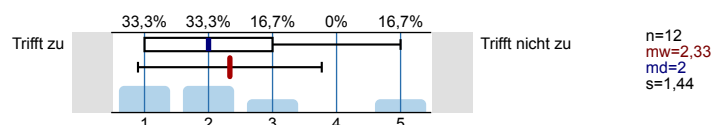
Verschiedene Lehrmethoden (z.B. Diskussionen, Gruppenarbeiten etc.) werden durch die Dozentin/den Dozenten sinnvoll eingesetzt.



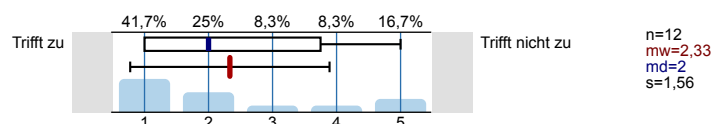
Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).



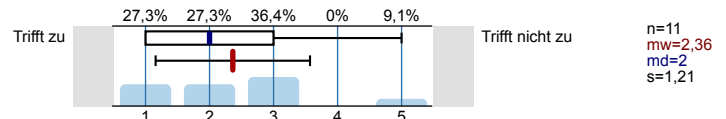
Die Diskussionsbeiträge der Studierenden waren von hoher Qualität



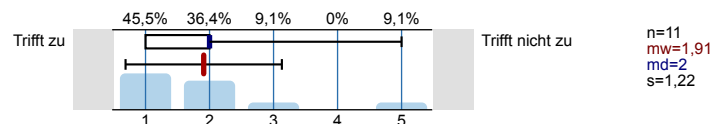
Die Qualität der Referate schätze ich als hoch ein.



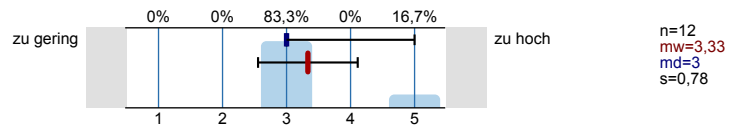
Die/Der Lehrende gab ausreichend erklärende Informationen zu den referierten Themen.



Mit der Betreuung meines Referates durch die Lehrende/den Lehrenden (z.B. Vorbesprechung, Nachbesprechung, Feedback) bin ich sehr zufrieden.

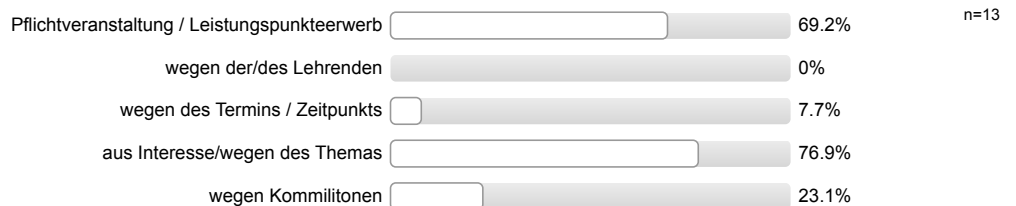


Den Anteil an studentischen Referaten an der Gesamtveranstaltung empfinde ich als ...



D. Zusammenfassende Beurteilung Lehrveranstaltung

Grund für den Besuch dieser Veranstaltung war: (Mehrfachnennungen sind möglich)



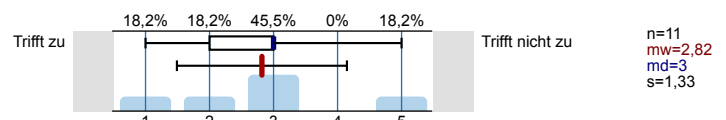
Konnten Sie bei der Belegung dieser Lehrveranstaltung aus mehreren Angeboten wählen?



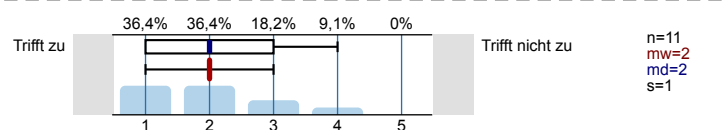
Haben Sie diese Lehrveranstaltung in einem früheren Semester schon einmal besucht?



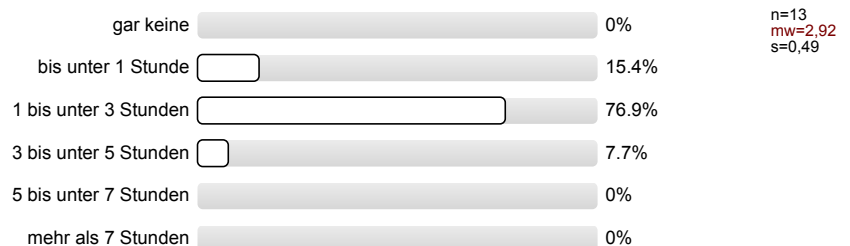
In Bezug auf die Lernziele und Ankündigungen für die Lehrveranstaltung empfinde ich den Lerneffekt der Lehrveranstaltung bisher als hoch.



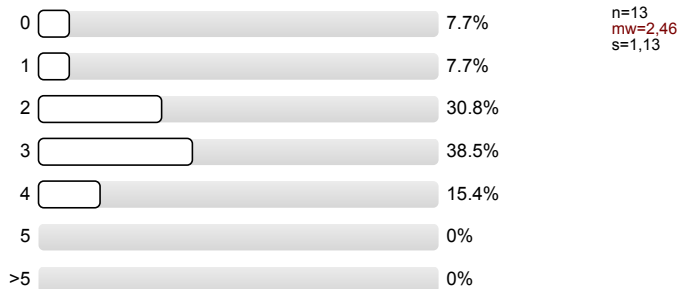
Die Rahmenbedingungen (z.B. Raumgröße, Ausstattung) der Veranstaltung sind lernförderlich.



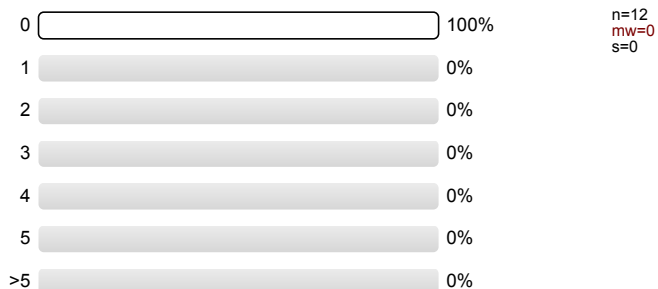
Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich an Vor- und Nachbearbeitung für diese Lehrveranstaltung? (OHNE die Zeit der eigentlichen Lehrveranstaltung und den Arbeitsaufwand für Studiennachweise bzw. Prüfung.)



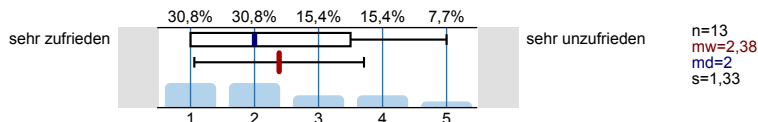
An wie vielen Sitzungen der Lehrveranstaltung haben Sie bisher NICHT teilnehmen können?



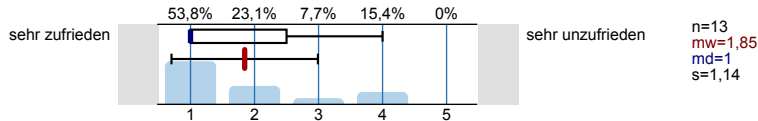
Wie viele Sitzungen sind bisher ausgefallen und wurden nicht nachgeholt?



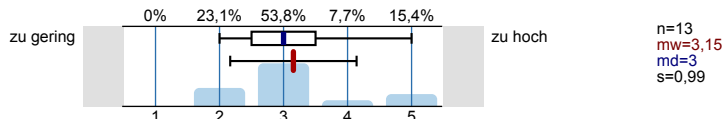
Wie zufrieden sind Sie mit der Lehrveranstaltung insgesamt?



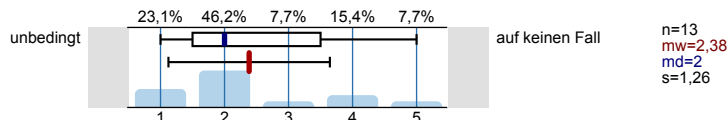
Wie zufrieden sind Sie mit der Leistung der Lehrenden/ des Lehrenden?



Um der Veranstaltung folgen zu können, war mein Vorwissen...



Ich würde diese Lehrveranstaltung weiterempfehlen

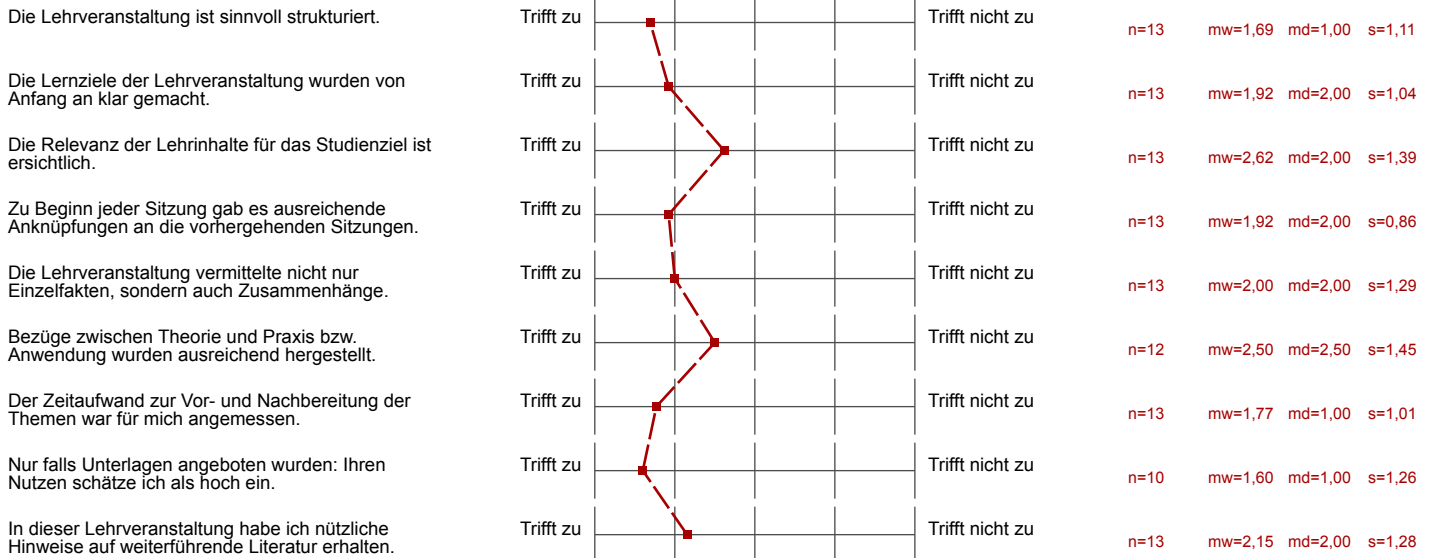


Profillinie

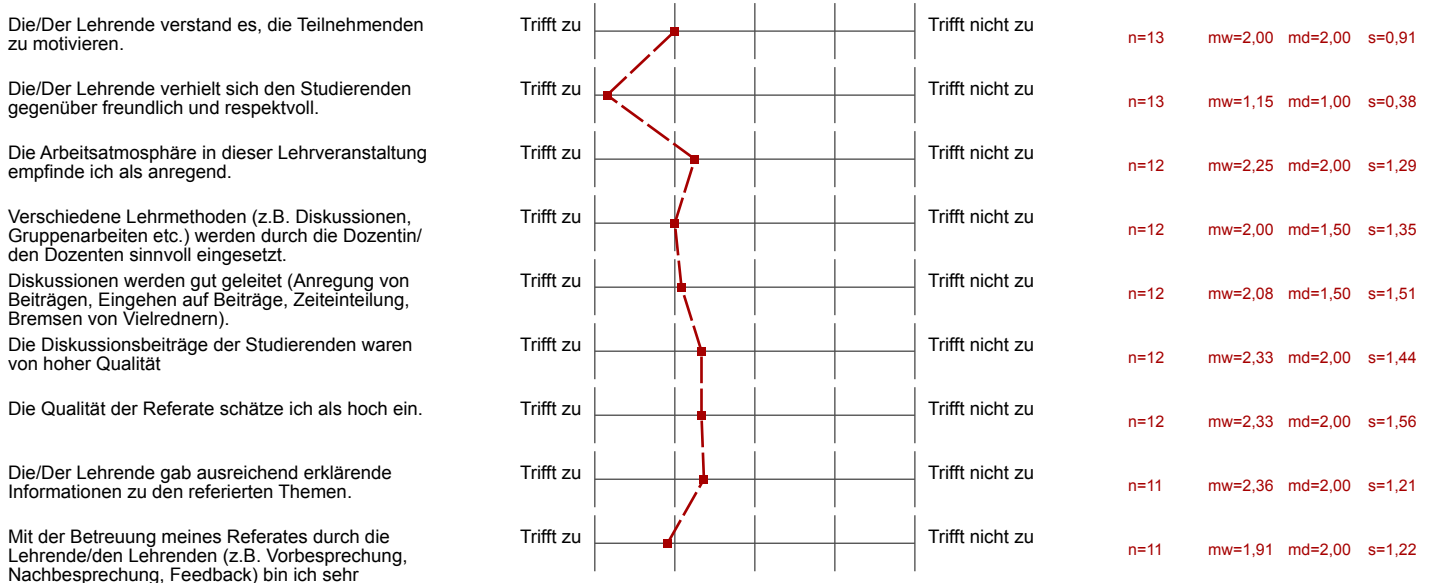
Teilbereich: Philosophische Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Michael Friedrich
 Titel der Lehrveranstaltung: Schreibst du noch, oder tippst du schon? Briefe und ihre Kontexte.
 (Name der Umfrage)

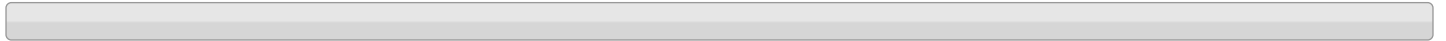
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

B. Konzeption



C. Umsetzung





Den Anteil an studentischen Referaten an der Gesamtveranstaltung empfinde ich als ...



n=12 mw=3,33 md=3,00 s=0,78

D. Zusammenfassende Beurteilung Lehrveranstaltung

In Bezug auf die Lernziele und Ankündigungen für die Lehrveranstaltung empfinde ich den Lerneffekt der Lehrveranstaltung bisher als hoch.



n=11 mw=2,82 md=3,00 s=1,33

Die Rahmenbedingungen (z.B. Raumgröße, Ausstattung) der Veranstaltung sind lernförderlich.



n=11 mw=2,00 md=2,00 s=1,00

Wie zufrieden sind Sie mit der Lehrveranstaltung insgesamt?



n=13 mw=2,38 md=2,00 s=1,33

Wie zufrieden sind Sie mit der Leistung der Lehrenden/ des Lehrenden?



n=13 mw=1,85 md=1,00 s=1,14



Um der Veranstaltung folgen zu können, war mein Vorwissen...



n=13 mw=3,15 md=3,00 s=0,99



Ich würde diese Lehrveranstaltung weiterempfehlen



n=13 mw=2,38 md=2,00 s=1,26

Auswertungsteil der offenen Fragen

C. Umsetzung

Wenn ja, mit welchen?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

E. Offene Felder

Besonders gut gefallen an dieser Lehrveranstaltung hat mir ...

- ...das Engagement von der studentischen Leitung (Lena und Kathrin)
- ..die beiden Dozentinnen. Sie haben der veranstaltung Charakter verliehen.
Immer wieder auf greifen, der Definition des Briefes und am Ende die gemeinsam erarbeiten Definition.
Vielfalt der Briefe in den unterschiedlichen Sitzungen.
Das unglaubliche Fachwissen der beiden Dozentinnen. Sie konnten auf jede Frage, selbst wenn sie weit ab vom eigentlichen Thema war, perfekt beantworten.
Gutes führen der Gruppe, auch wenn manchmal die Bereitschaft der Teilnehmer nicht sehr hoch war zu antworten.
Immer wieder schöne Diskussionsfragen gewählt.
Sehr spannend und unterhaltsam gestaltet. Hatte wirklich sehr großen Spaß an der Veranstaltung. Das ist mir wirklich noch nie passiert.
Würde ich definitiv weiter empfehlen und hoffe, dass die beiden gemeinsam noch ein Stufu machen !!!

- Besonders gut gefallen hat mir die Auswahl der Literatur.
- Das Thema an sich, da ich es mutig und interessant finde, sich an etwas "verstaubtes" wie Briefe heranzuwagen. Vorstellen von historischen Briefen.
- Die Atmosphäre war locker und entspannt, die Lehrenden sehr nett und freundlich.
- strukturierter Aufbau
lockere Atmosphäre
interessante Auswahl an Lektüre
Gruppendiskussionen

Anregen würde ich ...

- ... dass in der Sitzung, wo es um die Sütterlinschrift ging, ein wenig Hintergrundwissen vermittelt wird. Woher die Schrift kommt, was sie ausmacht und warum wir sie heute nicht mehr schreiben.

ANSONSTEN gab es nix zu "bemängeln". Echt suuuper schön gemacht. Ich fand auch sehr gut, dass die Themen kritisch beleuchtet wurden und auch andere Meinungen zu gelassen wurden. Ist ja leider nicht in jedem Seminar so. Auch wurden auf die Antworten der Teilnehmer eingegangen - z.B. mit einer kritischen Anregungen, die dann wieder zu schönen Diskussionen geführt haben. Und man hat sich da uch nicht gefühlt, wie in einer peinlichen Gruppe, sondern die beiden haben es geschafft, dass man sich sehr wohl fühlt und auch Lust hatte sich in das Seminar mit ein zubringen.

Sehr schade, dass es bald vorbei ist ! (gehört zwar in das obere Kästchen, aber ich hatte bedenken, dass der Platz oben nicht ausreicht) Der Mann war auch wirklich sehr kompetent und immer sehr freundlich. Hat richtig gut in das Lehrteam gepasst.

- ..., dass kein "Unterricht" wie in der Schule gemacht werden sollte. Reihum zu gehen und die Eindrücke von jedem Einzelnen zu hören langweilt nicht nur, es nervt auch auf Dauer. Wenn eine Art Gruppendiskussion entfacht werden soll, müssen dafür auch die Tische umgestellt werden. Sinnvoller hätte ich es gefunden, anstatt Referaten Gruppenarbeiten zu machen, um etwas Abwechslung zu haben und eine sinnvolle Auseinandersetzung mit Briefen. Gruppenarbeiten sind einfach zu organisieren und es bedarf nicht an penibler (sehr Schul-ähnlicher) Vortragsstimmung. Außerdem reicht es vollkommen, am Ende ein 5+-Seitiges Essay zu schreiben, anstatt diese leidigen, ewigen Referate (und nun mal einfach die Mitarbeit zählen lassen). Beim Referat war keine Zeit zum diskutieren und auch nicht, um andere Themen von anderen Referenten vorzubereiten. Also konnte ich dort leider nichts beitragen.

Theoretische Bezüge hatten wir praktisch keine, nur die Lexikondefinition eines Briefes, die ich auch selbst nachschlagen kann. Ich finde es immer beinahe beleidigend, wenn das alles so vorgekaut wird und nicht wirklich eingehakt werden kann - diese Definition ist ja auf etlicheweise veränderbar, aber ich habe leider nicht das Gefühl, dass wir da irgendwie wissenschaftlich rangegangen sind. (Und ja - ich finde das selbst in einem StuFu angemessen!) Anstatt immer wieder den ganzen einzelnen Eindrücken und Gefühlen zu lauschen, hätte ich gerne mehr über das sinniert, was wirkliche Wissenschaftler denken. Weil - dazu bin ich an der Uni. Die Eindrücke kann man am Anfang und am Ende gerne anbringen, aber nicht jede Stunde.

- Es waren thematisch nette Plaudereien aber der wissenschaftliche Anspruch war nicht vorhanden. Der Sinn der Referate war nicht ersichtlich und mit den Referaten hätte man viel mehr rausholen können oder gleich lassen.
- nach Gruppendiskussionen eine Auswertung der Lehrenden